

orchester.ch

Verband Schweizerischer Berufsorchester
Association Suisse des Orchestres Professionnels
Associazione Svizzera delle Orchestre Professionali

Jahresbericht

1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018



Jahresbericht

1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018

4	Leitbild
4	Personelles
6	Vereinsaktivitäten
7	Vorstandstätigkeiten
7	Aktivitäten des Präsidenten und des Geschäftsführers
8	Mitgliedschaften
9	Projekte
10	Dank
11	Abkürzungsverzeichnis

Leitbild

orchester.ch – Verband Schweizerischer Berufsorchester

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder in Bezug auf die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben als Musikinstitution sowie auf ihre Tätigkeit als Orchesterträger und/oder Konzertveranstalter. Wir setzen uns ein für die Bewahrung von Berufsorchestern im heutigen Sinne und für deren Entwicklung, zur Sicherstellung einer hochwertigen Orchesterkultur in diesem Land.

Als übergeordnete Aufgabe sehen wir es, eine zeitgemässe, zukunftsorientierte, alle Formen der heutigen Medien einbeziehende Vermittlung von Kulturwerten zu fördern, indem wir unsere Mitglieder darin unterstützen, Kunstformen im musikalischen Bereich zu bewahren zu entwickeln und zu verbreiten. Wir tun dies, indem wir die Zusammenarbeit und Solidarität unter den Mitgliedern fördern, die Koordination mit nationalen und internationalen Partnern unterstützen und für eine interdisziplinäre Vernetzung der professionellen Schweizer Orchesterlandschaft eintreten.

Die Förderung einer umfassenden und allen Bevölkerungsschichten zugänglichen Musikerziehung ist uns ein besonders Anliegen.

Wir führen einen aktiven Diskurs in der schweizerischen und europäischen Kulturlandschaft und pflegen eine offene Kommunikation mit Kulturschaffenden, Kulturvermittlern, Medien und allen Gesellschaftsschichten.

Personelles

Mitglieder/Mitgliederorganisation/Delegierte (Stand Juni 2017)

Sinfonieorchester Basel/Stiftung Sinfonieorchester Basel

Franziskus Theurillat, Orchesterdirektor/Hans-Georg Hofmann, Künstlerischer Direktor

Berner Symphonieorchester/Stiftung KonzertTheater Bern

Xavier Zuber, Opern- und Konzertdirektor/Axel Wieck, Orchestermanager

Sinfonie Orchester Biel Solothurn/Stiftung Theater und Orchester Biel Solothurn TOBS

Dieter Kaegi, Intendant/Marco Antonio Pérez-Ramirez, Orchestermanager

L'Orchestre de Chambre de Genève OCG/Fondation de l'Orchestre de Chambre de Genève

Andrew J. Ferguson, Secrétaire général

Orchestra della Svizzera italiana/Fondazione per l'Orchestra della Svizzera italiana

Denise Fedeli, Direttore artistico/Roberto Giandomenico, Responsabile amministrativo

Orchestre de Chambre de Lausanne OCL/Fondation de l'Orchestre de Chambre de Lausanne

Benoît Braescu, Directeur exécutif

Lucerne Festival/Stiftung Lucerne Festival

Christiane Weber, Leiterin Künstlerisches Büro, Management Lucerne Festival Orchestra

Luzerner Sinfonieorchester/Trägerverein Luzerner Sinfonieorchester

Numa Bischof Ullmann, Intendant

Orchestre de la Suisse Romande OSR/Fondation de l'Orchestre de la Suisse Romande
Magalie Rousseau, Administratrice générale/David Jaussi, Directeur administratif et financier

Sinfonieorchester St. Gallen/Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen
Florian Scheiber, Konzertdirektor

Musikkollegium Winterthur/Verein Musikkollegium Winterthur
Samuel Roth, Direktor

Philharmonia Zürich/Opernhaus Zürich AG
Christian Berner, kaufmännischer Direktor/Heiner Madl, Orchesterdirektor

Zürcher Kammerorchester ZKO/Zürcher Kammerorchester Verein
Michael Bühler, Direktor

Tonhalle-Orchester Zürich/Tonhalle-Gesellschaft Zürich
Ilona Schmiel, Intendantin/Ambros Bösch, Leiter Administration

Vorstand

Toni J. Krein, Präsident
Franziskus Theurillat, Vizepräsident
Dieter Kaegi
Samuel Roth
Florian Scheiber

Rechnungsrevisoren

Anton Stocker, KonzertTheater Bern
Andreas Frauenfelder, Gemeinde Weisslingen

Ehrenpräsident

Jürg Keller, ehemals Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Ehrenmitglieder

Eduard Benz, ehemals Stiftung Orchestergesellschaft Biel
Jeannine Botteron, ehemals Stiftung Orchestergesellschaft Biel

Geschäftssitz

Bern

Geschäftsstelle

Roman Steiner
Gibraltarstrasse 24
6003 Luzern

Mutationen Geschäftsstelle

Der Präsident führte die Geschäfte ad interim bis zur Übernahme der Geschäftsführung durch Roman Steiner. Dieser hat am 1. September 2017 seine Arbeit aufgenommen. Neben seiner Tätigkeit für orchester.ch ist er auch Geschäftsführer des Schweizerischen Bühnenverbandes SBV.

Vereinsaktivitäten**Mitgliederversammlung**

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2017 fand am 21. September in der Lokremise in St. Gallen statt. Unser Verband – gegründet am 24. November 1957 – konnte bei diesem Anlass das 60jährige Bestehen feiern.

Der Präsident widmete die Begrüssung zur Jubiläumsversammlung dem Wunsch zu engerem Austausch unter den Verbandsmitgliedern und deren Mitarbeitenden. Der Vorstand trägt diesem Bestreben Rechnung indem er entschieden hat, zum jährlichen Symposium des Verbandes auch die Kadermitarbeitenden der Orchester einzuladen. Die persönliche Begegnung der Mitarbeitenden mit den Leitungspersonen und den Kolleginnen und Kollegen der anderen Orchester dient dem besseren Kennenlernen, dem regelmässigen Austausch und der Zusammenarbeit. Eine vermehrte Kooperation ist grundsätzlich zu begrüessen, gegenwärtig jedoch besonders wertvoll, da alle Kulturinstitutionen mit grösseren Veränderungen und teilweise auch mit Subventionskürzungen und Abbauplänen konfrontiert sind.

Der Präsident bedankte sich bei Florian Scheiber für die Ausrichtung der Mitgliederversammlung und die Gastfreundschaft in St. Gallen.

Florian Scheiber hiess die Anwesenden sodann herzlich in St. Gallen willkommen und gab einen Einblick in die Arbeit und das Programm des Sinfonieorchesters St. Gallen. Er nahm auch Bezug auf den Ort der Versammlung. Die Lokremise St. Gallen, Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut, gilt als eines der ältesten noch erhalten Lokringdepots. Es weist nicht zuletzt hin auf die Bedeutung der St. Galler Textilindustrie in jener Zeit, als Züge noch nonstop zwischen Paris und St. Gallen verkehrten. Seine heutige Bestimmung als Kulturort erhielt die Lokremise 2010, sie wird vom Theater St. Gallen vor allem für Tanzaufführungen regelmässig genutzt.

Danach folgte der statutarische Teil der Mitgliederversammlung im Zuge dessen sowohl die Wahl des neuen Geschäftsführers, Roman Steiner, wie auch des neuen Revisors, Andreas Fraunfelder, erfolgte.

Die Mitglieder stimmten auch dem Antrag des Vorstands auf Änderung der Statuten zum Sitz des Verbandes zu. Dieser verbleibt in Bern, unabhängig vom Sitz der Geschäftsstelle.

Die Jubiläumsmitgliederversammlung wurde beschlossen mit dem Besuch des 1. Tonhallekonzerts des Sinfonieorchesters St. Gallen unter der Leitung von Otto Tausk.

Vorstandstätigkeit

Sitzungen

Der Vorstand hat sich im Berichtszeitraum zu fünf Arbeitssitzungen getroffen: 21. August, 21. September und 20. November 2017, 8. Februar und 23. April 2018.

Der Vorstand behandelte im Berichtszeitraum neben der Wahrnehmung statutarischer Aufgaben wie der Vorbereitung der ordentlichen Mitgliederversammlung und einer Vielzahl verschiedener Verbandsthemen namentlich den Plan für ein Orchesterfestival (Arbeitstitel) 2020, die neue Praxis der Gehörkontrollen für Musiker durch die SUVA, die No Billag Initiative, die Stellenmeldepflicht, die Planung des Symposiums 2018, die neue Verordnung des Bundes zu nichtionisierender Strahlung und Schall sowie die Kulturbotschaft 2021–2024.

Die Mitglieder des Vorstands, der Präsident und der Geschäftsführer haben sich darüber hinaus regelmässig bilateral über aktuelle Belange des Verbandes ausgetauscht und an diversen externen Sitzungen und Besprechungen teilgenommen.

Aktivitäten des Präsidenten und des Geschäftsführers

Der Präsident besuchte auch in diesem Geschäftsjahr Konzerte der Mitgliederorchester und führte Gespräche mit deren Leitungsgremien. Wiederholt hat sich der Präsident mit Vertretern der Partnerverbände getroffen und an deren Mitglieder-, bzw. Generalversammlungen teilgenommen. Ausserdem vertrat er orchester.ch an Sitzungen diverser Organisationen, so z.B. bei den Treffen der Parlamentarischen Gruppe Musik PGM. In diesem Rahmen führte er auch zahlreiche Gespräche mit Parlamentarierinnen und Parlamentariern.

Weiterhin galt sein Engagement der Mitarbeit im Vorstand von +cultura welchem der Präsident ex-officio angehört.

Neben den bisherigen Aufgaben übernahm der neue Geschäftsführer neu auch die Buchführung von orchester.ch, die bisher extern erledigt worden war. Durch seine gleichzeitige Geschäftsführung des Schweizerischen Bühnenverbandes (SBV) profitiert orchester.ch von Synergien, was sich bspw. bereits bei gemeinsamen Vernehmlassungen zu Bundeserlassen wie der Arbeitsvermittlungsverordnung (Stichwort «Stellenmeldepflicht») oder beim Know-how-Transfer im Umgang mit der neuen Richtlinie der EU zum Datenschutz gezeigt hat.

Mitgliedschaften

orchester.ch ist Mitglied folgender Institutionen

- Verein +cultura
- PEARLE* – Performing Arts Employers Associations League Europe
- Schweizerischer Musikrat SMR

+cultura

Den Vorstand von +cultura beschäftigte sich im Berichtszeitraum in vier regulären Zusammenkünften sowie einigen Arbeitssitzungen namentlich mit folgenden Themen: Kulturberichterstattung, hierzu fand eine Tagungsserie in Zusammenarbeit mit der ZHdK statt; Kulturprojekte mit Geflüchteten, die bisher von den Organisationen gemeldeten Angebote sind auf der Webseite von +cultura veröffentlicht; No Billag, +cultura hat hierzu eine mit allen Mitgliedern abgestimmte Medienmitteilung verfasst; ausserdem stimmte der +cultura Vorstand eine Eingabe zur Kulturbotschaft 2021–2024 ab. Eine Delegation traf sich auf Einladung des BAK mit Isabelle Chassot zu einem Austausch zu diesem Thema.

PEARLE*

Als Vollmitglied dieser Organisation beteiligt sich orchester.ch aktiv an deren Geschehen. Der Präsident hat im Berichtszeitraum an zwei Konferenzen von PEARL* teilgenommen. Die Herbsttagung fand in Madrid statt und behandelte u.a. das Thema des Status von darstellenden Künstlern in Europa, insbesondere die Problematik der Arbeitsbewilligungen bei Gastspielen/Tourneen und temporären Engagements von Solisten. Auch zur Debatte um «metoo» in Theatern, bzw. Orchestern wurde referiert und diskutiert. Im Frühjahr 2018 hatte Estland in Tallinn zur Konferenz eingeladen. Eines der zentralen Themen war die Digitalisierung und deren Auswirkungen für Theater und Orchester; innerhalb dieses Gegenstandes wurde in einem Workshop auch die Digitalisierung der Archive erörtert.

Im Frühjahr 2020 wird orchester.ch im Rahmen des Orchesterfestivals in Luzern Gastgeber der PEARLE* Konferenz sein.

Projekte

Sommeranlass/Symposium 2017

Das unter dem Titel «Stream oder Vinyl? Zur Zukunft des Tonträgers» («Enregistrement numérique ou Vinyl? L'avenir du support sonore») veranstaltete Symposium 2017 fand am 28. August im Hotel Montana statt.

Die Tagungsmoderation hatte Andreas Müller-Crepon von SRF 2 Kultur inne. Die Keynote zu «Die digitale Transformation gibt den Ton an» hielt der Internet-Publizist Tim Cole. Dieser folgten die Vorträge von Simon Müller von Sony Music, Till Janczukowicz, dem Gründer & CEO der Internetplattform IDAGIO, Franziskus Theurillat sowie dem Juristen, Maurice Courvoisier und dem Pianisten Oliver Schnyder, der provokant fragte «Stell dir vor, sie nehmen auf, und keiner hört hin». Die anschliessende Podiumsdiskussion und Debatte mit den Teilnehmenden erbrachte wenig Widerspruch zu dem Vorgetragenen. Zu sehr ist man sich darin einig, dass die Zukunft des Tonträgers das Internet ist. Daran ändert auch das gegenwärtige, etwas nostalgisch aufblackernde Interesse an der Vinyl-Schallplatte und den entsprechenden Abspielgeräten wenig.

Am Abend besuchten die Teilnehmenden das Konzert der Lucerne Festival Academy im KKL. Matthias Pintscher leitete eine eindruckliche Schweizer Erstaufführung von Friedrich Cerhas «Spiegel I–VII».

Sommeranlass/Symposium 2018

Das diesjährige Symposium hat die «Aufführungsformate in der Klassik» zum Thema. Es findet wiederum in Luzern am 28. August 2018 statt. Referenten werden sein: John Kieser, Executive Vice President New World Symphony; Giovanni Netzer, Gründer und Leiter Origen Festival, Christian Holst; Dozent ZHdK, Cast und Audiovisuelle Media; Philipp Luft & Sian Ruoss, nextstop:classic

Gehörkontrolle SUVA

Zur Vermeidung von Berufskrankheiten führt die SUVA u.a. auch die prophylaktischen Gehörkontrollen von Berufsorchesternmitgliedern durch. Bisher kontrollierte sie in einem periodischen Zyklus alle Musikerinnen und Musiker an Berufsorchestern. Kürzlich hat die SUVA eine Praxisänderung vollzogen und kontrolliert neu nur noch Musikerinnen und Musiker, die das 40. Altersjahr noch nicht erreicht haben. Orchester.ch stellte sich gegen diese Praxisänderung und ist mit der SUVA im Gespräch, um eine Lösung zu erreichen, welche den Bedürfnissen der Orchester und seiner Musikerinnen und Musiker gerecht wird. Dazu hat orchester.ch ein Rechtsgutachten erstellen lassen und arbeitet mit dem SMV zusammen.

Stellenmeldepflicht

Im Rahmen der Umsetzung der Zuwanderungsinitiative hat der Bundesrat in der Arbeitsvermittlungsverordnung die Details der Stellenmeldepflicht geregelt. Freiwerdende Stellen in Berufsgruppen mit einer Arbeitslosenquote von 8 oder mehr Prozent müssen fortan dem öffentlichen Arbeitsvermittlungsamts gemeldet werden. Zudem dürfen während einer 5-tägigen Karenzzeit keine Suchbemühungen unternommen werden. Orchester.ch hat in Zusammenarbeit mit dem SBV ein Merkblatt zur Stellenmeldepflicht errichtet und seinen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Die Stellenmeldepflicht gilt per 1. Juli 2018.

Kulturbotschaft 2021–2024

Der Vorstand setzt sich bei der Erarbeitung der nächsten Kulturbotschaft mit einem Beitrag insbesondere für die noch zu verstärkende Förderung der Auslandspräsenz der Schweizer Orchester sowie von Schweizer Musik ein. Dieses Anliegen ist sowohl in den Text für die Vernehmlassung beim SMR als auch bei +cultura eingeflossen.

Orchesterfestival Luzern 2020

Die Planung dieses Vorhabens wurde in den letzten Monaten erfolgreich vorangetrieben. Nachdem zunächst ein etwa zehntägiges Festival im KKL Luzern vorgesehen war, hat man sich jetzt auf eine kürzere Durchführungsdauer zugunsten höherer Konzentration vom 28. Mai bis 1. Juni geeinigt. Alle teilnehmenden Orchester präsentieren ein etwa einstündiges und für das jeweilige Orchester repräsentatives Programm. Eine erste Gesamtübersicht soll bis zum Spätherbst 2018 erarbeitet werden.

Dank

Der Präsident dankt allen Mitgliedern, für die Kooperation im vergangenen Vereinsjahr. Insbesondere gilt sein Dank dem Vizepräsidenten Franziskus Theurillat und den Vorstandskollegen Dieter Kaegi, Samuel Roth und Florian Scheiber sowie dem Geschäftsführer Roman Steiner für die engagierte und stets inspirierende Zusammenarbeit. Ein herzlicher Dank geht an die Rechnungsrevisoren Anton Stocker und Andreas Frauenfelder. Allen Partnerorganisationen dankt der Präsident für die zahlreichen anregenden und konstruktiven Kontakte und Gespräche.

Abkürzungsverzeichnis

KKL Kultur- und Kongresszentrum Luzern

PEARLE* Performing Arts Employers Associations League Europe

PGM Parlamentarische Gruppe Musik

SBV Schweizerischer Bühnenverband

SMR Schweizerischer Musikrat

SMV Schweizerischer Musikerverband

SUVA Schweizerische Unfallversicherungsanstalt